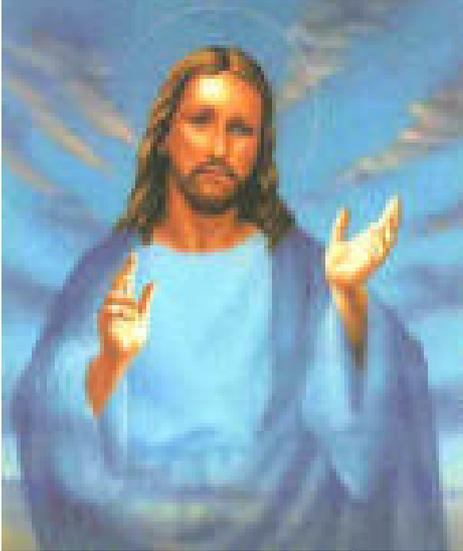


Ritter der Unbefleckten

Br. Thomas Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligsten Herzens Jesu & Unbefleckten Herzens Mariens



**„Meine lieben Kinder,
warum hört ihr nicht auf Meine Stimme,
die euch aufruft, jetzt umzukehren?
Warum entfernt ihr euch von Meinem
und Meiner Mutter Herz? Kommt jetzt und
säumet nicht! Es ist Zeit, aufzustehen vom
Schlafe der Gleichgültigkeit!“**

„Noch immer sind die vielen Herzen gegenüber Mir, eurem wahren König, verstockt, sind ohne Glauben, folgen den Einflüsterungen Meines Widersachers.“

„Die Zeit verstreicht und das Böse, eure Aussaat, hat schwere Früchte geladen. Die Ernte hat schon begonnen. Doch noch immer wollt ihr nicht umkehren. Ihr habt noch immer keinen Glauben.

Eure Früchte, die ihr ernten werdet, sind Verfolgung; Krieg, Hunger, Durst! Schlimmste Katastrophen stehen vor der Tür! Doch Unsere Mahnrufe habt ihr nicht aufgenommen, sondern verworfen.

Ihr habt unsere Boten verworfen, Eure Mutter habt ihr zurückgewiesen, Mich habt ihr zurückgewiesen.

Wie, Meine lieben Kinder, wie soll Ich euch denn retten von dem Übel der Welt, wenn ihr Mir nicht folgen wollt?

Kommt jetzt zu Mir! Kommet und säumet nicht länger! Kehrt jetzt um! Kommt in die Beichte! Empfangt die *notwendige* Medizin, die Lossprechung durch Meine Priester, das Sakrament, das ich Meiner Kirche anvertraut habe! Empfangt die Heilige Eucharistie, also Mich selbst, damit

Ich eure vielen Wunden heilen kann!

Ich kann es nicht tun, wenn ihr Mich zurückweist.

Wer mich zurückweist in den Sakramenten, der wird den Anschluss jetzt verlieren... auf immer.

Wollt ihr euch von Mir wirklich loslösen – lossagen? Wollt ihr wirklich freiwillig auf das euch zugesicherte ewige Leben verzichten? Für die billigen Geschenke, die euch Satan präsentiert? Was nützt es? Ihr gewinnt ein paar scheinbar schöne Stunden in diesem Jammertal, doch ihr verkauft/verliert dabei eure Seele auf immer.

Ihr könntet das Paradies schon auf Erden haben. Ihr habt diese Erde und alles, was darauf wächst, selbst zerstört – vergiftet. Neid und Hass regiert in dieser Welt. Das sind nicht die Gaben Unseres Geistes, der euch führen sollte. Es sind die Gaben vom Geist der Finsternis. Ihm seid ihr über die vielen Jahre gefolgt, selbst Meine auserwählten Söhne und Töchter. Ist der Lohn, den ihr Mir geben wollt, dass Ich auch für **DICH** gelitten und am Kreuz gestorben bin, dass du es verwarfst? Ich habe Mein Blut auch für **DICH** vergossen, damit du es freiwillig annehmen kannst und Mir auf dem Weg ins ewige Vaterhaus folgst, mit Mir zu deinem Schöpfer, Unserem Vater, gehst. Bitte Sohn, bitte

Tochter, wende dich jetzt nicht wieder ab, sondern höre auf diese Meine letzte Einladung! Glaube Mir, ich muss jetzt Meine Gerechtigkeit senden. Sie wird alles erneuern, alles Übel aus dieser Welt tilgen. Willst du alles verlieren, wozu du hierher gestellt worden bist? Willst du das Materielle festhalten, um alles Geistige zu verlieren?

**Ich warte auf DICH, SOHN!
Ich warte auf DICH, TOCHTER!**



**„Meine lieben Kinder,
Mein Sohn und ich, eure
Mutter, warten auf euch,
auf jeden...“**

„Gott hat uns den Auftrag gegeben, Seinen Willen zu tun. Er ruft euch jetzt. Er war euch schon so nahe, doch *ihr* habt IHN wieder verlassen. Er bittet jetzt Mich, die Kinder zu sammeln und in die NEUE ARCHE aufzunehmen.

Ich bitte daher jeden von euch, reinigt eure Herzen und weicht euch Unseren HEILIGEN HER-

ZEN. Mit dieser Weihe werdet ihr aufgenommen. Aber es muss jetzt geschehen. Wartet nicht länger! Geht zur Beichte, feiert die Heilige Messe und betet und fastet, wie Ich es von euch allen erbeten habe! Ihr müsst es aber wollen und freiwillig tun.

Fürchtet euch vor nichts! Wer sich Unseren Heiligen Herzen geweiht hat, dem kann das Böse nichts mehr antun. Er kann zwar euren Leib töten, nicht jedoch eure Seele. – Fürchtet nur den, der Leib und Seele töten kann!

Wir laden euch ein, euch in diesen Tagen mit euren Brüdern, den Heiligen und Seligen und auch mit euren Schutzengeln ständig zu verbinden. Betet mit ihnen! Nur sie werden euch helfen können. Geht in die Oasen, die wir für euch eingerichtet haben! Versammelt euch jetzt möglichst täglich zum Gebet! Betet den Rosenkranz! Betet auch die neuen Geheimnisse, die der Stellvertreter Christi, Papst Johannes Paul II., euch geschenkt hat. Er hat auf Unsere Bitten hin diesen *Lichtreichen Rosenkranz* von euch erbeten und ein *Jahr des Rosenkranzes* ausgerufen. Es wird notwendig sein, ihn zu beten. Es ist das Seil, an dem ich euch halten und das Böse fesseln kann. Säumt keinen Tag, ihn zu beten! Folgt diesen Bitten, damit auch ihr gerettet seid!“/22. Okt. 2002 ... brt

Impressum

Br. Thomas-Apostolat

v.i.S.d.P. Peter Stobhoff

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

TeL: 02563 / 207330

(Bedenkt, dass wir feste Gebetszeiten haben, mal weg sind und auch einmal schlafen müssen! Danke!)

Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

E-Mail: Br.Thomas@Glaubensforum.de

Wer uns für das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not, etwas geben möchte, melde sich bitte bei „Br.Thomas“. Ein ewiges „Vergelt's Gott!!!“

Atempause

Ich lade **dich** – Interessierte – ein: zu Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit zu schenken, um wieder aufzutanken.

Bedingung: Mitleben, was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc.- gemeinsames Lesen der Bibel u.a. Texte;

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **dich** – Interessierte – ein, mit mir zu pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten! Bei genügend Teilnehmer/innen, werden wir uns gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also, ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje am 25. Oktober 2000 erbat. Wir können dann niemanden vergesse, auch dich nicht!

Wichtige Einladung für unsere Kateschetage. Die bisherigen Tage (Auszug) wurden auf Kassette (90 min) aufgenommen (inkl. Gebet), die erworben werden kann. Die weiteren Kateschetage sind am:

- 28. November in der Gemeinschaft. Thema: die Edelsteine des christlichen Lebens im Sinne unserer Gemeinschaft. Statut und Regel ... die Notwendigkeit und die freie Entscheidung für den Weg mit Jesus und Maria
- 12. Dezember in der Gemeinschaft; Thema offen
- 23. Januar in der Gemeinschaft; Thema offen. – Unter anderem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, für den dritten Bereich der Gemeinschaft (Laien) das Versprechen abzulegen.

Ab Oktober ist das Treffen immer um 12 Uhr!!! Grund der Kateschetage: siehe Bericht auf dem **Anschreiben unseres Infos-Ausgabe 26.**

LUMINOUS MYSTERIES

Lichtreicher Rosenkranz

- Br.Thomas-

Ein Jahr des Rosenkranzes hat seine Heiligkeit Papst Johannes Paul II. am 16. Oktober 2002 ausgerufen. Dieses Jahr gilt von Oktober 2002 bis Oktober 2003. Der offizielle Text lautet:

„Liebe Brüder und Schwestern!

Am heutigen Jahrestag meiner Wahl vertraue ich erneut alle Anliegen der Kirche und der Menschheit der Fürsprache Marias an. Als gute Mutter trägt sie Christus, dem Erlöser, unsere Bitten vor. Maria begleitet uns auf dem Weg zum Ziel unseres Lebens.

Beim Beten des Rosenkranzes erschließt sich uns das Antlitz Christi und wir lernen den Heilsplan Gottes kennen. Daher lade ich Euch ein, das nun beginnende 25. Jahr meines Pontifikates mit mir als „Jahr des Rosenkranzes“ zu begehen. Um dieses Gebet auszuweiten, kann es durch fünf Gesätze ergänzt werden: *die lichtreichen Geheimnisse*, in denen wir das öffentliche Wirken Jesu betrachten. Sie mögen uns helfen, auf dem Weg der Nachfolge Christi vollkommener zu werden.“

Maria unsere Mutter schenkt der Seherin: „Joan Holland“ folgende Worte: *Ich grüße euch in der Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Ich bitte euch, meine Lieben, wie eine Familie die neuen Geheimnisse, die mein geliebter Sohn Papst Joh. Paul unter Führung des Hl. Geistes geschaffen hat, zu beten! Meine Kinder, diese Zeit ist besonders für die Familien wichtig, damit sie zusammen kommen um zu beten für Frieden in der Welt, in der ihr jetzt lebt! Eine Welt voll von Hass in den Herzen von so vielen!*

Ich weiß, viele meiner Kinder tun ihr bestes, um ein heiliges Leben zu leben! Ich danke euch vom Grunde meines Herzens für euren Mut und das Vertrauen in die Hei-

ligste Dreifaltigkeit, welches euer Gebete unterscheidet! Meine Kinder, ihr werdet belohnt werden auf eine Weise, die ihr euch nicht einmal vorstellen könnt in eurem Glauben!

Ich liebe euch, und ich gehe mit euch jeden Schritt des Weges! Erinnert euch daran, daß mein Sohn gesagt hat: "Nehmt das Kreuz auf eure Schultern, und folget Mir nach"!! Ich segne euch Kleinen! Ich liebe euch! "

Ich weiß und vertraue aufgrund der vielen Aussagen Mariens an ihre kleinen Kinder, dass der Heilige Rosenkranz die Richtschnur sein wird, die uns den Weg weisen wird, an der wir uns festhalten können und mit der die FRAU, also unsere Mutter, den Drachen, den Widersacher – unseren wahren Feind, binden und in den Abgrund stürzen kann und wird.

Dazu ist es notwendig, dass wir jetzt endlich aufwachen und tun, was GOTT will.

Ich rufe euch alle auf, diese LETZTE CHANCE zu nutzen, uns abzuwenden von allem Übel und Frieden zu machen, in unseren Herzen mit uns selbst, in den Familien, mit allen, die uns in diesem Erdenleben begegnet sind und noch begegnen werden. JA, gerade mit denen, die uns Unrecht getan haben. Nicht nur einmal durfte ich aufrufen: Nehmt die Position des Josefs ein, der von seinen eigenen Brüdern verkauft, versklavt wurde, getötet werden sollte. Lies bitte im Buch: Genesis Kap. 37 bis 50 und setze an die Stelle „Josef“ einmal ruhig deinen Namen. Willst du für Gott so handeln wie Josef, in ALLEM? Oder willst du Rache, Vergeltung um jeden Preis?

Bete den **Lichtreichen Rosenkranz**, damit uns allen das wahre Licht aufgeht! Beten wir ihn in den Anliegen des Heiligen Vaters, der Jungfrau Maria und in bestimmter Meinung! Ewiges „Vergelt's Gott“!

*

Die **fünf** Geheimnisse:

1. **Jesus, der sich durch Johannes den Täufer im Jordan hat taufen lassen**
2. **Jesus, der auf der Hochzeit zu Kana auf Fürsprache der Mutter Sein erstes Wunder wirkte.**
3. **Jesus, der Sein Königreich angekündigt (verkündet) hat.**
4. **Jesus, der auf dem Berg Tabor verklart wurde.**
5. **Jesus, der für uns das Heiligste Altarsakrament eingesetzt hat.**

Betrachtung:

(1) Mit der Taufe im Jordan hat Jesus vollzogen, alles was gerecht war. Er hat damit die Taufe zum Sakrament gemacht. Er hat Seine Jünger ausgesandt, von nun an alle zu taufen auf den Namen des Vaters + des Sohnes + und des Heiligen Geistes +

* Mit diesem Gesätz wollen wir vereint mit allen Schutzengeln alle die im Geiste taufen, die von der Taufe bislang nichts gehört habe und jene, denen die Entscheidung verweigert wurde (z.B. den Ungeborenen - Abgetriebenen; Verhungerten usw.)(Nach dem Gesätz spritze etwas Weihwasser in alle Himmelsrichtungen (O+W+S+N)!

(2) Mit dem Wunder zu Kana, auf der Hochzeit hat Jesus bis zu diesem Tage, viele Wunder und Zeichen gegeben. Wir wollen IHM danken für das, was ER für uns getan hat und IHN um Verzeihung bitten für alles, was IHM noch heute an Undank durch die Seinen angetan wird.

(3) Wir wollen uns auf das Königreich freuen, das gekommen ist und das Jesus jetzt erneuern wird in unseren Herzen, in der ganzen Welt. Wir wollen unser JA geben und IHN bitten, dass ER Einzug nehmen kann in uns durch Maria, Seine und unsere Mutter.

(4) Wir wollen wie die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes niederfallen und Gott loben für die Verherrlichung Seines Sohnes und dafür, dass ER auch uns an der Verklärung teilhaben lassen will.

(5) Wir wollen anbeten das Heiligste Altarsakrament. Auch dort, wo es uns nicht (mehr) ermöglicht wird. Dort wollen wir es im Geiste tun, vor einem Bild, Kreuz, in unserem Herzen. Wir wollen anbeten mit allen Engeln und Heiligen und Seiner ganzen Kirche.

Wir laden ein, mitzubeten am:

7.: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr. **764**

13.: Zu Ehren der Rosenkranz-königin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Hilgenberg-Gnadenkapelle Stadtlohn um 19 Uhr.

Samstag/Sonntag den 25. (bzw. Samstag nach dem jew. 25.): **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesuleins** um 15 Uhr. Mit entsprechender Andacht, in der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn (diesmal am 30. November 2002)

Donnerstags von 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr beten um Heilung für die uns anvertrauten Nächsten in der Welt in der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn – nicht an Feiertagen! In dieser Zeit kann jeder zum Gebet kommen und gehen! Stille und Gebet ist gewünscht!!!

Freitag: Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf Bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgetreten sind und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER mir am 21. Januar 01 durch eine Betschwester, und einen Priester anvertraut hat (s.Info 7).

Interessierte Mitbeter mögen sich bitte vorher anmelden oder Rücksprachen nehmen.

Ein gutes Reuegebet

O Gott, Du hassst die Sünde und strafest sie streng, und ich habe so viel gesündigt!
Du bist voll Liebe gegen mich, Du bist für mich am Kreuz gestorben und ich habe Dich so oft beleidigt.
Es reut mich jetzt von Herzen.
Ich will nicht mehr sündigen; ich will auch jede Gelegenheit zur Sünde meiden. Verzeih mir, barmherziger Vater!

Das nächste Gebetstreffen zu Ehren des **Prager Jesulein** für die Kinder, Jugend, Familien und alle Gottgeweihten in der Gemeinschaft ist am **Samstag** 30. November 2002, wie immer um 15 Uhr! – Wir freuen uns über rege Teilnahme!

8. Dezember
WELTGNADENSTUNDE
12 Uhr

Da es dieses Mal ein Sonntag ist, möchten wir die Hl. Messe um 11 Uhr mitnutzen und im Anschluss bis 13 Uhr die Anbetung halten. Wir laden dazu herzlichst nach St. Otger ein.

Nach der Andacht treffen wir uns gemeinsam zu einem kleinen bescheidenen Mahl in der Gemeinschaft, Sprakelstraße 9. Bei einem Austausch und mit Andacht der Barmherzigkeitsstunde werden gemeinsam die Worte betrachtet, die Jesus und Maria uns schenken. Wir würden uns freuen, wenn wir diesen Tag alle gemeinsam verbringen könnten.

*

„An den Früchten werdet ihr sie erkennen“, so sagt Jesus im Evangelium.

Ich werde oft gefragt nach den Früchten. Ich könnte anfangen aufzuzählen, was Jesus und Maria hier schon alles gewirkt haben. Doch einmal wirklich ganz im Ernst gefragt: Wenn ich es denn hier auflisten würde, wären dann die Stimmen nicht noch lauter, die sagen: Seht, er gibt an, er prahlt mit dem, was er selbst Früchte nennt?

Natürlich sollen wir Zeugnis geben von dem, was uns von GOTT, auf die Fürsprache Mariens und mit Maria geschenkt wird. Und so will ich drei Punkte hervorheben:

1. Ein Patenbrief für Gottgeweihte Seelen. Bislang haben sich acht Personen eingetragen. Aber wie viele haben es zusätzlich aufgenommen? Im Fatima-Boten (Schweiz), Ausgabe September 2002 hat Prof. Dr. AF einen etwas abgeänderten Text genommen und ein Patenbriefchen veröffentlicht. Es fand großen Anklang bei seinen Lesern. In einer der nächsten Ausgaben werden wir dieses hier übernehmen.

2. In einer Ausgabe des „Ritter der Unbefleckten“ (Juni/Julii) berichteten wir über das Glorreiche Kreuz (Dozulé), und mein persönliches Erlebnis (24). Der Leser Richard B. hat das Thema aufgegriffen und mit uns Kontakt aufgenommen. Nach anschließenden Gesprächen, auch mit Prof. Dr. AF haben sie dann in Schiffmoning (Bayern), Pfarrei Feldkirchen am 13. September ein Kreuz aufstellen lassen. Am Fest Kreuzerhöhung (14. Sept.) wurde dann das 7,38 Meter große Kreuz in einer Feierstunde vom Dekan Geistlicher Rat Anton Parzinger in einer Feldmesse geweiht.

Richard B. schreibt uns u.a.: „Die anfänglichen Bedenken meiner Angehörigen, dass sich so manche an der Größe des Kreuzes stören könnten, haben sich überhaupt nicht bewahrheitet. Im Gegenteil – der Anblick des Kreuzes, bei Tag und Nacht, erfreut die Menschen!“

Leider ist unser Scanner nicht betriebsfähig (DEFEKT), so können wir keine neuen Bilder zeigen.

Ebenso hat der König der Liebe, und das Buch über die Sl. Yvonne durch uns einen Weg gebahnt. Schon viele Statuen, Bildchen und Gebete konnten auf den Weg gebracht werden. Auch zieht der Pilgerkönig durch uns in verschiedene Familien ein, um dort Heil und Freude zu bringen. Betet, dass der König auch zu euch kommen mag. Er will seinen Thron aufstellen in allen Häusern.

Dort, wo wir IHN hinbrachten, hat er bereits mächtig Hand angelegt. Nicht immer wie erwartet, aber es war immer sehr gut!

3. Im Dritten Punkt sind die Gebetsanliegen. Es ist so gnadenreich, dass ich es nicht mit Worten beschreiben kann, aber die Teilnehmer/innen haben immer etwas zu erzählen. Vielleicht kommst auch du einmal zu uns zum Gebet. Wenn du nicht kannst, also wirklich verhindert bist, dann schließe dich einfach zu den Gebetszeiten geistig mit uns kurz und Maria sagt: DU SOLLST DIESELBEN GNADEN ERFAHREN ALS WÄREST DU DABEI.

Maria hat die Oase nicht für mich eingereicht, sondern für uns alle, also auch für DICH!!!

Und jeder ist dort eingeladen.

*

* *Botschaft vom 19. Oktober an Br. Thomas:* „Höre, Mein Sohn! Ich rufe dich zu dieser Stunde, um Mich bei euch zu bedanken für das Tagewerk, das ihr aufgeopfert habt. Ich kann daraus eine schöne Frucht machen. Ich sagte ja, dass Ich euch – dir, Mein Sohn, vieles auftragen werde. Gehe diesen Weg beständig weiter! Ich habe wichtige Aufgaben zu vergeben, doch der Arbeiter sind sehr wenige. Höre. Mein Sohn, was Ich dir jetzt sage und schreibe es auf: Die Welt, Meine Kinder, wünschen der Gnaden, die Ich ihnen zu vergeben habe, nicht. Darum geht sie auch ihren eigenen Weg. Sie spotten ihrem Gott, sie sind vergnügt. Sie werden sich bald in ihrem Elend erkennen und Mich verfluchen. Sie werden ihren Gott anklagen für das Leid, das sie zu erwarten haben. Doch es ist notwendig, dass Ich es zulasse, denn dadurch werden alle wieder erkennen, dass es einen Gott gibt. Auch würden sie sich doch ohne dieses Elend nicht

auf den Weg zu ihrem liebenden Jesus machen.

Mein Sohn, höre! Die Welt liegt in ihren letzten Zügen, auch wenn es viele nicht mehr wahrhaben werden. Auch dieses Land wird davon nicht verschont werden. Es wird Zeit, vom Schläfe aufzustehen. Meine Kinder nehmen Mich nicht ernst. Wie sollten sie auch, es sind doch keine Arbeiter da, welche sie zur Buße, zur Umkehr aufrufen. Es wird nicht als notwendig erachtet. Alle glauben nicht mehr. Was sie glauben ist, dass alles so weitergeht. Doch die Wende steht vor der Türe. Der Krieg hat längst begonnen, auch wenn keine sichtbaren Bomben fallen. Der Krieg hat schon begonnen. Es ist nicht mehr lange, dann wird eine gewaltige Zerstörung auf alle Menschen zukommen. Es ist euer Werk, es kommt nicht von Mir. Ich habe es nicht vorbereitet. Ich habe euch aber stets gemahnt – mahnen lassen und zur Umkehr und Buße aufgerufen. Jetzt ist es fast zu spät. Darum sage Ich jetzt noch einmal: Kehrt jetzt um, bevor alles zu spät ist! Die Gerechtigkeit, die Ich walten lassen muss, ist nicht von Mir gewollt, sondern euer Lohn.

Also klagt nicht Mich an, sondern euch selbst. Jeder!!!

Ich bitte jeden von euch: Kehrt um!

Mein Sohn, Ich weiß, du fragst oft, was wichtig ist, was richtig ist. Vertraue einfach, dass das von Mir an euch gegebene Wort durch dich von Mir und Meiner Mutter kommt. Wenn es Unterschiede gibt, liegt es zum einen an den unterschiedlichen Regionen, zum anderen möge sich jeder prüfen, wessen Geist er innehat. Vertraue du einfach, was Ich dir gebe. Es wird so sein, es wird so kommen ... alles so, wie Ich es dir und den vielen anderen angekündigt habe. Ich danke dir Sohn, dass du dich nicht abgewendet hast von Meinem Ruf, auch wenn du übermüdet bist, sondern jetzt Mir gefolgt bist. Ich will dich stärken, dass alle deine Pflichten zum Segen kommen. Der Wille, der zählt, nicht, was – wann und wie du es machst. Der Wille, dass du es tun möchtest, ist, was Ich bei dir segnen werde. Schenke den Anvertrauten größere Liebe! Hört auf die Stimme, die euch führt! Die anderen sollen vertrauen und regelmäßiger sich mit dir zusammenfinden. Es wird Zeit, das Notwendige vorzubereiten. Im Gebet. Wo es aber auch einiges zu planen gilt.

Fortsetzung nächste Seite...

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte usw.)

- (A) „Licht im Nebel“ Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis mit und das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Auszüge aus den Infos „Ritter der Unbefleckten - Neues von Br.Thomas“ habe ich auf drei Kassetten von je (90 min.) gespielt. Teil 1: (Ausgabe: 0-10); Teil 2: (Ausgabe 11-14); Teil 3: (Ausgabe 15-17); Teil 4 (Ausgabe 18-22);
- (A) 1. Katechesetag f.d. Ritter der Unbefleckten (vom 15. Aug. '02) 90 min.
- Weitere über 40 (A) auf Rückfrage:
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. 2000 ...folgend
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>; unter Katechese: Archiv...)
- Gott ist mit Dir (fünf Prüfungsfragen), siehe auch Info 27 S. 2 ff. !!!

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen, die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen?
- (T) Was uns erwartet I; II
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Die Gifte, die wir freiwillig schlucken
- (T) Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Papier des Hl. Vaters über die Aufgaben der Laien in der Gemeinde!
- (T) Papier des Hl. Vaters zum Thema Beichte!!!
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebetserhöhung*
- (T) Internetausgabe „Kleiner Ritter der Unbefleckten“; für Kids
- (T) Internetausgabe „Ritter der Unbefleckten“; für (junge) Erwachsene
- (T) Mein Magnifikat
- 33tägiges Exerzitien –Marienweihe- (63. S.)
- (CD) Texte etc. können auf CD, für den PC bestellt werden. Es ist einfacher als alles Nachdrucken für die, welche einen PC haben.

Gebetsanliegen

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen, Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- & Priesterberufe, besonders für die Seelen, welche mit uns im Streit liegen und in den besonderen Anliegen, um Erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



Wir beten für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – In der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung

Jesu“ und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens. Sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Und er/sie hörte eine Stimme sagen: „*Wo bist Du, Sohn ... Tochter? Ich vermisse Dich?*“

Da fehlten ihm/ihr die Worte....

WICHTIG VERMELDUNGEN – SEHR WICHTIG!!!

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Bis auf eine Strophe gefällt mir dieses Lied aus dem Gotteslob sehr gut. Ich überlasse es jedem selbst diese zu erkennen. Sie ist für mich zum Widerspruch des ganzen. Ich bin nicht gegen dieses Lied, wie so einige Betkreise, weil es von einem evgl. Pfarrer, D. Bonhöfer ist, der dieses Lied schrieb, im Angesicht des zu erwartenden Todes. Ich bin dafür, das wir es oft betrachten... und ebenfalls auf diese Mächte vertrauen. Denn sie haben uns nie verlassen. Wollen wir wieder eins mit ihnen sein, den himmlischen Mächten?

Fortsetzung der Botschaft vom 19. Oktober an Br.Thomas (Seite 3):
 Es dauert auch nicht mehr lange, und es werden weitere hinzukommen. Sorge dich um nichts. Seid... alle geduldig in der Erfüllung, was die Väter euch gelehrt, ihr alles im Neuen Testament nachlesen könnt! Folgt dem Worte des Evangeliums, dann könnt ihr euch nicht verirren!
 Sohn, Ich segne dich und all die Deinen, die Ich dir anvertraut habe. Betet weiter! Fügt euch in Meinen Willen! Ihr werdet bald die Früchte erkennen.
 Seid treu, brav und meidet jede Sünde! Und wenn ihr doch mal in Sünde verfallt, dann werft euch an Mein liebendes Herz! Ich kenne die Schwachheiten und die Sorgen, die daraus erwachsen. Aber es ist alles gut. Bleibt jetzt treu euren Versprechen und Gelübden.“

Verkünden der Freude

Wie in den letzten Ausgaben bitte ich unsere liebe Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr. Don Gobbi. Und dieses Mal wurde ich auf die Botschaften vom 24. Dezember 1987 gelenkt:

„(...) *Mit meiner Stimme, die ich an so vielen Orten hören lasse, mit meiner Gegenwart, die immer stärker und außerordentlicher wird, mit meinen Botschaften, die nun ganz dringend werden, will ich in der Heiligen Nacht des Marianischen Jahres noch einmal für alle wiederholen: Ich bin die Morgenröte, die die Geburt der strahlenden Sonne Christi vorbereitet. Heute will ich allen meinen Kindern eine Freude verkünden: Nun ist die Zeit seiner glorreichen Wiederkunft nahe!*“

Hört die zärtlichen und lieben Worte und Einladungen Jesu und Mariens, folgt Ihnen ... ohne WENN's und ABER's ... folgt ihnen mit blinden Vertrauen!!! Du wirst Segen empfangen.

Sie erwartet von uns nur eines - unsere Liebe! Zu jederzeit! Das erfüllen wir, wenn wir ihren Einladungen mit ganzem Herzen folgen. - Euch allen, die ihr mir verbunden seid, Gottes und Mariens reichen Segen! Euer Br. Thomas

Absender:

An
 Br. Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft
 Postfach 1448
 D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf Widerruf für:
